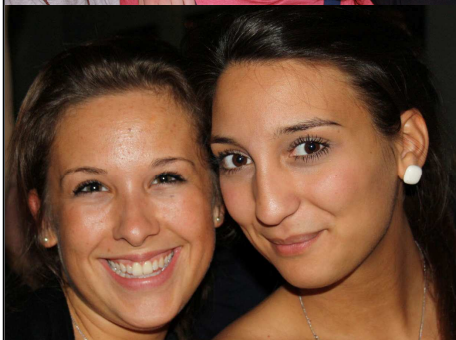


ELTERN BRIEF



SCHÜLER FÜR DEN COPPEL-PARK I - Kunstunterricht ganz praktisch: Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 12 haben im Rahmen des Kunstunterrichtes am „Park-Kunst Projekt“ des Vereins „Lebenswertes Solingen“ teilgenommen und dabei aus „alten“ Bänken im Coppel-Park „neue“ gemacht. Der Solinger Künstler Sascha Reichert entwickelte ein pastellfarbenes Blockstreifendesign für die Bänke und mit Farbe und Phantasie haben unsere Schülerinnen und Schüler diese so erfolgreich renoviert, dass sogar Zeitung und Fernsehen (WDR Lokalzeit Wuppertal) über die jungen Künstler berichtet haben. Bilder zu diesem tollen Projekt gibt es auf unserer Homepage. Jeanette Lings

SCHÜLER FÜR DEN COPPEL-PARK II - Bau einer Kräuterspirale: In Kooperation mit dem Verein „Lebenswertes Solingen“ haben 9 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 tatkräftig und bei sonnigem Wetter am 26. und 27. Mai 2011 eine Kräuterspirale errichtet. Langfristig soll dadurch ein neuer außerschulischer Lern- und Erfahrungsort für die Schule, insbesondere für das Fach Biologie, entstehen. Voraussichtlich wird dieses Projekt im kommenden Halbjahr im Rahmen einer Garten-AG weitergeführt, um die Pflege und die Nutzung der Kräuterspirale weiterhin zu gewährleisten. Anette Glahn

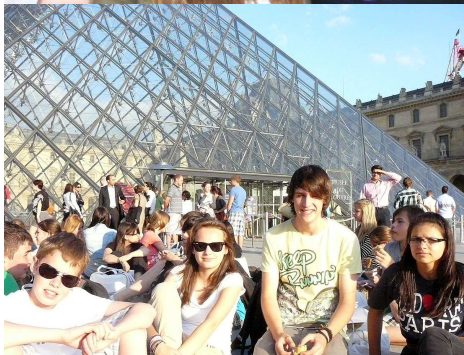
ABITUR 2011. 87 Schülerinnen und Schüler, so viele wie noch nie zuvor, haben in diesem Jahr ihr Abitur an unserer Schule erworben. Darunter waren elf Abiturientinnen und Abiturienten, die ihr „Reifezeugnis“ mit einem „1er“ Schnitt abgelegt haben. Allen gratulieren wir herzlich!



SCHULE DES JAHRES. Erneut eine Auszeichnung für die Städtische Gesamtschule Solingen! Das Magazin „Unicum“ zeichnet unsere Schule als beste in der Kategorie „Berufsvorbereitung“ aus. Sicher ist dies Lohn und Ansporn zugleich für die Bemühungen, unsere Schülerinnen und Schüler für die Arbeitswelt „fit“ zu machen.

NEUES FÖRDERKONZEPT SPORT. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2011/12 startet in der Unterstufe (5. – 7. Jahrgang) ein neues Sportförderkonzept mit dem Schwerpunkt Handball. Dieses **außerunterrichtliche** Sportangebot betrifft die Fünfer-AG und den Sportclub in Jahrgang 6 und 7. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt gleichermaßen auf der Sportart Handball und einer breit angelegten sportmotorischen Grundschulung, die über Ergänzungssportarten wie z.B. Leichtathletik betrieben wird. Zielgruppe sind sportliche Mädchen und Jungen. Durchgeführt wird dieses Angebot in Zusammenarbeit mit dem HSV Solingen-Gräfrath. Ein Ziel dieser Kooperation ist es, möglichst viele talentierte Kinder an den Vereinssport heranzuführen. Eine genaue Darstellung des Konzeptes finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Ganztag“ - „Sport“. Egbert Busch

SCHULFEST UND TREFFEN DER EHEMALIGEN. Am **8. Oktober 2011** findet unser **Schulfest** statt. Neben einem bunten und abwechslungsreichen Programm erwartet Sie auch erstmalig der Verein der „Ehemaligen“ an unserer Schule. Vielleicht lässt sich ja noch der ein oder andere für ein Engagement in diesem Verein, der die Schule auch weiterhin unterstützen will, gewinnen.



AUF DEN SPUREN VON „LT. GUSTL“ - KULTURFAHRT NACH WIEN 2011.

Ob Naschmarkt, Hofburg oder Sissi-Schloss – für Feinschmecker oder Kulturgebeisterter: Wien hatte bei unserer Fahrt (mit Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrganges in Begleitung von Frau Micus und Herrn Garschagen) für jeden etwas zu bieten. Unser zentral gelegenes City-Hostel „Wombats“ ermöglichte es uns, ganz Wien schnell und bequem zu erreichen. Altstadt, Stephansplatz und –dom, Hofreitschule, Prater oder Uno-Stadt – nur Bruchteile von Wiens schönsten Seiten. Die U-Bahn – perfekter Begleiter an jeden Ort. Am Tage zeigte uns Wien seine schönsten Kulturgassen, am Abend blühte die Stadt erst zu vollendetem Glanz auf. Das beleuchtete Parlament, das strahlende Volkstheater und herzliche Menschen luden uns ein, die Stadt auch bei Nacht zu erkunden. Wien öffnete uns viele Türen, nur zu gerne traten wir ein.

Corinna Adams (Jg.12)

KULTURFAHRT NACH PARIS 2011: SO WEIT DIE FÜSSE UNS TRAGEN.

Und sie haben uns weit getragen: Über die Champs Elysées, zum Arc de Triomphe, auf den beleuchteten Tour Eiffel, hinauf nach Montmartre, durch das riesige Kaufhaus Lafayette, vor die Mona Lisa im Louvre, zur Kathedrale Notre Dame und auch in den Spiegelsaal des Schlosses Versailles.

Welch schöne Erfindung ist da der „Batobus“, ein Schiff, von dem aus man die vielen berühmten Bauwerke entlang der Seine betrachten kann, ohne die müden Beine zu bemühen ; oder der RER, der Vorstadtzug, der mit uns um Mitternacht mit achtzig Sachen durch die Tunnelröhren unter Paris zu unserem Hotel sauste. Wir sind Herrn Müller dankbar für seinen Enthusiasmus, diese Fahrt so kurzfristig zu organisieren. Die Speicherkarten unserer Kameras sind voll und wir warten ungeduldig auf Gelegenheiten, anderen die Fülle unserer Eindrücke zeigen zu können. Und trotzdem bleibt immer noch unendlich viel zu entdecken. *Paris, un jour on revient !*

Waltraut Büngrer

KULTURFAHRT NACH MADRID 2011.VIVA ESPANA! Am Freitag, dem

27.5.2011, begann unsere Reise unter Leitung von Herrn Müller, seinem Sohn Benjamin und unserer Spanischlehrerin, Frau Navarro, nach Madrid. In Madrid angekommen, bezogen wir unsere luxuriös ausgestatteten Zimmer. Von Massageduschen bis Flachbildfernseher, die Freude war groß! Nach ein paar gemeinsamen Stunden auf den Zimmern, erkundeten wir die Umgebung, aßen gemütlich und machten erste Einkäufe. Zum Abend hin zeigte sich Herr Müller spendabel: In einer typisch spanischen Tapas-Bar gab er für die Kleingruppe, die ihn begleitete, eine Runde Tapas aus. Das Frühstück am nächsten Morgen begann gemeinsam im „Museo del jamón“, einem Lokal, welches eine große Auswahl an Schinken bietet. Dort konnten wir lecker und preiswert essen. Danach ging es zum Kunstmuseum „Museo Reina Sofia“, in dem wir unter anderem das Weltbekannte Bild „Guernica“ von Pablo Picasso besichtigen konnten. Anschließend ging es auf Frau Navarros Wunsch natürlich in die Einkaufsstraßen Madrids zum Shoppen. Der erste Abend: Ein gemeinsames Beisammensein mit einer Menge Sangria. Nach dem Frühstück am dritten Tag, ging es zum riesigen Trödelmarkt „El Rastro“, wo so gut wie jeder fündig wurde und das ein oder andere Mitbringsel abstauben konnte. Nach dem anstrengenden Shopping besuchten wir den „Retiro Park“, der mitten in der Hauptstadt liegt, um dort noch etwas Sonne zu tanken, die sich die Tage zuvor nicht immer blicken lassen hatte. Abends ging es dann ins Nachtleben. Wir wanderten durch sämtliche Clubs und Bars und feierten bis in den Morgen hinein. Morgens starteten wir leicht verschlafen in den letzten Tag unserer Reise. Nach dem Kofferpacken ging es zu einer Besichtigung des „Palacio Real“, des Königspalastes, um dort noch einen letzten Eindruck von Madrid zu bekommen. Zurück in Deutschland angekommen waren wir alle mit der Reise zufrieden und wären gerne noch länger geblieben. Na ja, vielleicht im nächsten Jahr!

Verena Steingans, Sarah Klemens und Léonard Serges (Jg. 11)

KULTURFAHRT NACH BERLIN 2011 – „GESCHICHTE UND POLITIK VOR ORT ERLEBEN“. So lautete das Motto für 17 Interessierte des 12. Jahrgangs.

Von deutschem Widerstand und Bombenkrieg über die Teilung und DDR-Vergangenheit bis zur friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung konnte die Hauptstadt uns mit ihren Originalschauplätzen genauso beeindrucken wie mit den unterschiedlichen Vierteln von Multikulti bis DDR-Nostalgie. Dabei war der Gruppe kein Weg zu weit, kein Führer zu sonderbar und kein Zeitplan zu voll. Nur als wir nach einer Gelegenheit suchten, um das Champions League-Finale zu sehen, hätte uns Berlin beinahe enttäuscht.

Reinhard Wolf

„BESTANDEN!“ Mit sehr großem Erfolg haben vier unserer Referendarinnen ihre zweite Staatsexamensprüfung abgelegt. Frau Mitra, Frau Schlafke, Frau Schlegel und Frau Untrieser sind nun „fertige“ Lehrerinnen. Besonders freuen wir uns, dass Frau Schlafke an unserer Schule bleibt und als Klassenlehrerin in den neuen 5. Jahrgang geht.

ABSCHIED. Mit Ruth Barzel und Gerd Arfert verlassen zum Schuljahresende zwei langjährige und überaus beliebte Lehrkräfte unsere Schule. Während Herr Arfert in Pension geht, wechselt Frau Barzel an eine Schule im „heimatlichen“ Köln. Wir wünschen beiden für ihre Zukunft alles Gute!

GEMEINSAM – EINSAM. Unter diesem Titel inszenierte der Literaturkurs 1 des 12. Jahrganges unter Mitwirkung des Musikkurses am 5.07.2011 eine gelungene Aufführung in der Mensa. Die jungen Akteure zeigten an vielfältigen und kunstvoll ineinander verwobenen Geschichten, wie kompliziert das Leben und die Liebe sein können. Eine gelungene Aufführung und daher auch großer Applaus!

ECDL. Wieder eine erfolgreiche „große“ Prüfung: Wir gratulieren Jenny Weber aus der 10d zu ihrem bestandenen „großen“ ECDL-Zertifikat (Europäischer Computerführerschein). Als erstes Mädchen unserer Schule hat sie alle 7 Teilprüfungen absolviert und damit ihre sehr guten IT-Kenntnisse unter Beweis gestellt. Neben dem „großen“ ECDL erwirbt man in unserer Schule normalerweise das ECDL-Start-Zertifikat, bei dem man nur 4 von 7 Teilprüfungen bestehen muss. Die ECDL-AG von Herrn Partsch (dienstags ab 13.35 in IF1) nimmt jederzeit neue Schülerinnen und Schüler auf.

Matthias Partsch

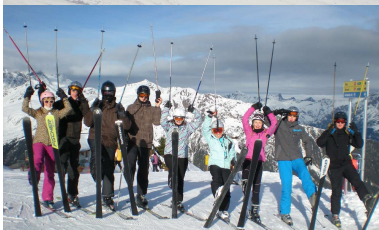
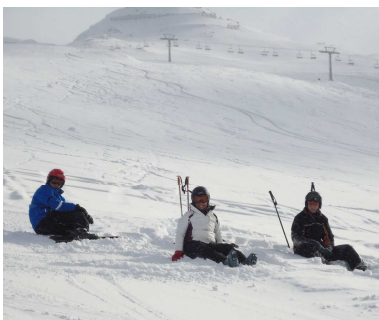
SCHÜLERVERTRETUNG. Die SV rief im Mai zur Wahl des neuen Jugendstadtrates von Solingen auf. Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an der Wahl und damit sind, wie auch in den letzten Jahren, erneut zwei unserer Schüler im Jugendstadtrat vertreten: Rumeysa Elmas (10f) und Sadik Can Figan (9c). Wir gratulieren beiden zu ihrem Amt und wünschen viel Erfolg bei der Arbeit für Solingens Jugendliche.

KREATIV UND KARITATIV: DIE DUG-KURSE 2011. Am 7.04.2011 präsentierten die DuG-Kurse der Städtischen Gesamtschule wieder ihre Arbeitsergebnisse und stellten erneut unter Beweis, wie kreativ und phantasievoll Schule sein kann. Die Veranstaltung stand dabei unter dem Motto „Präsentation für Japan“, so wurden auch die Erlöse des Abends für die Hilfe in der Krisenregion bereit gestellt. Ein doppeltes Lob für die jungen Künstlerinnen und Künstler!

TIERSCHUTZ AUF DEM STUNDENPLAN. Wissenswertes über artgerechte Tierhaltung, Teiche säubern im Coppel-Park oder Besuch im Solinger Tierheim - Die Mitglieder der Tierschutz-AG unter der Leitung von Frau Opfer haben im Rahmen ihrer Arbeitsgemeinschaft nicht nur vieles über die Welt der Tiere gelernt, sondern auch 150€ für den Verein „Tiere in Not“ gesammelt.

WARUM GESCHICHTEN WICHTIG SIND. Unter diesem Titel hielt am 15.06.2011 der Wuppertaler Germanist Professor Dr. Matias Martinez einen Vortrag über das „Erzählen im Alltag“. Er illustrierte den Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrganges, welche Vielfalt das Erzählen haben kann und welche Bedeutung es für unser „alltägliches“ Leben immer schon hatte.





DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT – WITTERUNGSBEDINGTE FEHLZEITEN.

„Alle Jahre wieder“ - kommt nicht nur das Christkind, sondern auch über die Medien der aktuelle Hinweis des Schulministeriums, dass die Eltern morgens entscheiden, ob sie ihr Kind angesichts der extremen Witterungsbedingungen (z.B. starker Schneefall) zur Schule schicken oder nicht. Als **Entscheidungskriterien** für die Eltern nennt das Schulministerium: a) ist der Schulweg für mein Kind **zumutbar?** und b) kommt mein Kind **sicher und gesund** zur Schule?

Damit wäre dann ja wohl alles klar. Im Dezember 2010 (extremer Schneefall in Solingen) haben wir allerdings die Erfahrung gemacht, dass die Eltern bzw. die älteren Schüler höchst unterschiedlich diese Kriterien anwenden. Manche Klassen waren fast vollzählig anwesend, in anderen fehlte hingegen die Hälfte der Teilnehmer. Schüler aus entfernter gelegenen Stadtgebieten, wie z.B. Widdert oder Höhscheid, erschienen zum Unterricht, während Schüler aus dem unmittelbaren Schulumfeld fehlten. Die einen kamen, die anderen blieben zu Hause, obwohl sie in der gleichen Straße wohnen. Wir sind uns bewusst, dass es niemals eine einheitliche Anwendung der Vorgaben geben kann, dennoch möchten wir mit einigen Empfehlungen an die Eltern zu einer **einheitlicheren Anwendung** des Erlasses in der Zukunft beitragen.

Da es im Kern um die Kriterien „zumutbar“ und „sicher und gesund zur Schule kommen“ geht, sollte bei jeder Einzelfallentscheidung mit bedacht werden:

Der Ausfall von Bussen oder nicht geräumte Straßen sind nicht automatisch ein Entschuldigungsgründe. Für Schüler der Jahrgänge **8 – 10** halten wir einen **Fußweg von bis zu einer Stunde** (einfacher Weg) für zumutbar. Selbstverständlich stellt an solchen Tagen eine plausible Verspätung keine unentschuldigte Fehlzeit dar. Für **Oberstufenschüler** sollte immer auch die Überlegung gelten, was würde in der **Arbeitswelt** von mir erwartet? In diesem Sinne wünsche ich noch einen schönen Sommer. Egbert Busch

JINOTEGA RALLYE. Unsere 5. Klassen machen in diesen Tagen alle die Jinotega Rallye. Dabei lernen sie spielerisch unsere Partnerschule in Jinotega/Nicaragua kennen und erfahren eine Menge über das Leben unserer Freunde dort. Die Kinder sind sehr interessiert bei der Sache. Alle Kinder bekommen einen Partnerschaftsbutton zur Erinnerung. Die besten Teams werden mit einem Mitbringsel aus Nicaragua belohnt.

Sybille Arians

TRÖDEL FÜR DEN ZÖPKESMARKT. Vom 9. bis 12. September verkaufen wir auf dem Zöpkemarkt Trödel zugunsten des Instituto La Cuculmeca. Dafür brauchen wir noch jede Menge Trödel und wären sehr dankbar, wenn wir Altertümchen, Gebrauchsgegenstände, Kinderspielzeug, Elektrogeräte und Kleidung in gutem Zustand dafür bekommen würden. Die Sachen können am Lehrerzimmer für Frau Arians abgegeben werden; am besten mit einem Zettel daran, damit man weiß, woher sie kommen. Außerdem brauchen wir logistische Unterstützung beim Auf- und Abbau und beim Dienst am Stand. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sybille Arians (0212-812685) oder im Sekretariat.

Sybille Arians

REKORDVERDÄCHTIG! Von den 175 Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrganges haben 100 (und damit 57%) den Abschluss „FOR-Q“ erreicht, der zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt. Weitere 50 Schülerinnen und Schüler haben den mittleren Abschluss „FOR“ und alle übrigen 25 den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 geschafft. Dazu herzlichen Glückwunsch!

NACHRICHTEN AUS DER SCHULKONFERENZ:

ÜBERARBEITUNG DES SCHULPROGRAMMS. Am 16. Juni verabschiedete die Schulkonferenz einstimmig die neue Fassung unseres Schulprogramms. Die Überarbeitung des Schulprogramms war nötig geworden, weil es in den letzten Jahren zahlreiche Änderungen am Pädagogischen Konzept unserer Schule gegeben hat. Die neue Fassung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Profile“ – „Schulprogramm“.

GRUNDSÄTZE ZUM ARBEITS- UND SOZIALVERHALTEN. Nach der Abschaffung der Noten zum Arbeits- und Sozialverhalten durch die Landesregierung war es nötig, dass die Schulkonferenz neue Grundsätze zum Arbeits- und Sozialverhalten verabschieden musste. Diese können Sie auf der Homepage nachlesen.

BEWEGLICHE FERIENTAGE IM SCHULJAHR 2011/2012. Die Schulkonferenz hat folgende bewegliche Ferientage für das kommende Schuljahr beschlossen: Rosenmontag, der 20.02.2012, Faschingsdienstag, der 21.02.2012, und Freitag, der 8.06.2012 (Tag nach Fronleichnam).

VERTIEFUNGSFÄCHER. Für den Jahrgang 11 des kommenden Schuljahres 2011/2012 gilt eine neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe. Neu sind u. a. sogenannte Vertiefungsfächer in Deutsch, Englisch und Mathematik, ab dem 2. Halbjahr auch in Spanisch, die für Schülerinnen und Schüler gedacht sind, die in diesen Fächern die Gelegenheit erhalten, größere Defizite aufzuarbeiten.